Soziale Qualitäten

Gemeinschaftsinitiative **URBAN** LEIPZIGER WESTEN

Die Stadt Leipzig nimmt bis Ende 2006 an der Europäischen Gemeinschaftsinitiative URBAN II teil. Im Zuge der Umsetzung dieses Programms soll das Gebiet »Leipziger Westen« (Plagwitz-Lindenau, Altlindenau sowie Teile von Kleinzschocher und Leutzsch) revitalisiert werden. Dafür steht eine Förderung in Höhe von rund 20 Mio. EUR zur Verfügung, 75% davon stammen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung. Die Gelder werden in bisher rund 70 Projekte investiert, die vor allem die Stärkung von kleinen und mittelständischen Unternehmen, die Verbesserung des Wohnumfeldes und der sozialen bzw. freizeitbezogenen Infrastruktur zum Ziel haben.

Der Stadtentwicklungsplan Wohnungsbau und Stadterneuerung definiert den Leipziger Westen als Eingriffsschwerpunkt. Neben URBAN werden gleichermaßen die Programme der städtebaulichen Erneuerung eingesetzt. Jedoch erst die Kopplung der Programme und die Konzentration in räumlichen Schwerpunktbereichen führt zu einer Maßnahmeintensität, die den Umschwung in diesem benachteiligten Stadtquartier schafft.

Die Sozialen Qualitäten stellen neben den Bereichen Wirtschaft und Beschäftigung sowie Stadträumliche Qualitäten den dritten Handlungsschwerpunkt innerhalb des EU-Programms URBAN II dar. Innerhalb dieses Schwerpunkts sollen die vorhandenen soziokulturellen und freizeitbezogenen Angebote im Programmgebiet gestärkt und damit die Lebensqualität der Bevölkerung, insbesondere der Kinder, Jugendlichen und Senioren, erhöht werden. Ein weiteres Ziel ist es, soziale Bindungen und die Selbsthilfe im Programmgebiet zu stabilisieren. Es werden Angebote einer alternativen Betreuung für benachteiligte Gruppen sowie spezifischer sozialer Beratungsdienste geschaffen.

URBAN II unterstützt sowohl Projekte von Fachämtern der Stadt Leipzig als auch Projekte von Vereinen und gemeinnützigen Initiativen. Teil des Programms sind zwei Beihilferichtlinien zur Förderung von Dienstleistern in den Bereichen Soziale Träger sowie stadtteilkulturelle und freizeitbezogene Infrastruktur.

Der AQUIS URBAN hat viel bewirkt, vor allem hat er ganz neue Formen der Zusammenarbeit entstehen lassen. Ca. 3.500 Bürger haben sich und ihre Vorhaben auf über 110 URBAN-Veranstaltungen eingebracht, mitgemacht, die Richtung bestimmt. Im Bereich Soziale Qualitäten konnten bisher 45 Projekte realisiert werden, 6 befinden sich in Umsetzung und 9 Vorhaben werden gegenwärtig vorbereitet. Alle Projekte werden einer intensiven Prüfung und Bewertung unterzogen. Die Beteiligung der zuständigen Fachämter, lokaler Akteure und interessierter BewohnerInnen nimmt dabei eine zentrale Rolle ein. Diese Aktivierung ist die wahrscheinlich wichtigste Leistung des Programms. Und es geht weiter: aufbauend und anknüpfend an das bisher Geleistete ist eine neue Projektgeneration in Vorbereitung, die eines braucht: die Fortführung des Programms.

Ausgewählte soziale Projekte

Projektträger

Kolping Jugend e.V.
Hans-Driesch-Str. 43
04179 Leipzig

Mütterzentrum Leipzig e. V.
Walter-Heinze-Straße 22
04229 Leipzig

Jugendfreizeitzentrum Leutzsch
Der Ausbau des ehemaligen Hausmeistergebäudes zu einem Kinder- und Jugendtreff behob die Unterversorgung des Stadtteils Leutzsch mit offenen Angeboten für diese Zielgruppe. Realisiert in Partnerschaft mit dem Jugendamt der Stadt Leipzig und dem Betreiber Kolping Jugend e.V., verbessert die Einrichtung die Freizeitmöglichkeiten erheblich, verbunden mit der sozialen Betreuung der Jugendlichen.

→ Wirtschaft und Beschäftigung

Treffpunkt Linde - Mütterzentrum und Kindertagesstätte Walter-Heinze-Straße 22
URBAN II unterstützte neben weiteren Fördermittelgebern den Um- und Ausbau von zwei leer stehenden Gebäuden im Stadtteil Plagwitz. Dadurch können jetzt 35 Kindergarten- bzw. Kinderkrippenplätze durch den freien Träger dauerhaft angeboten werden. Parallel dazu entstanden Räumlichkeiten für ein Zentrum für Familie, Elternbildung und Erziehung.

→ Wirtschaft und Beschäftigung

Projektträger

Parkpflege durch den Wege e. V.

Wege e. V.
Lützner Straße 75
04177 Leipzig

Leipziger Tafel e. V.
Rudolph-Sack-Str. 10
04229 Leipzig

Mütterzentrum und Kindertagesstätte Walter-Heinze-Straße

Beihilfe für Dienstleister im Bereich Soziale Träger

Durch die Fördermöglichkeit für Vereine und gemeinnützige Initiativen konnte eine Vielzahl von Angeboten für sozial Benachteiligte, Senioren und Ausländer neu geschaffen bzw. erweitert werden. Bis Oktober 2005 wurden zwölf Projekte mit einem Gesamtumfang von über 426.000 Euro unterstützt, so u. a.:

Lebensräume zur Bewältigung seelischer Krisen für psychisch Kranke und deren Angehörige
- Ausbau der Räumlichkeiten
- Sanierung und Gestaltung der Fassade

→ Stadträumliche Qualitäten

Verpflegungsangebot für Bedürftige zur Versorgung mit Lebensmitteln
- Anschaffung eines Kleintransporters sowie von Küchenausstattung und Spezialbehältern

Projektträger

Seniorenhaus Selbsthilfe e. V.
Karl-Heine-Straße 41
04229 Leipzig

Regionale Arbeitsstellen für Ausländerfragen, Jugendarbeit und Schule (RAA e. V.)
Odermannstr. 19
04177 Leipzig

Zentrum für Drogenhilfe am Städtischen Klinikum St. Georg
Friesenstraße 8
04177 Leipzig

Sozialwerk Hausfrauen-Bund Sachsen e.V.
Odermannstraße 10
04177 Leipzig

Begegnungsstätte Wege e. V.

Beihilfe für Dienstleister im Bereich Soziale Träger

Um- und Ausbau des Seniorenhauses Plagwitz u. a. zur Nutzung durch gehbehinderte Senioren
- Einbau eines behindertengerechten Zugangs und WCs
- Anschaffung von Ausstattung
- bauliche Investitionen

Salve – Kontakt- und Beratungsstelle für Migranten
- Anschaffung von Ausstattung
- Förderung von Personalkosten
- Anschubfinanzierung Miete

Alternatives Betreuungs- und Begegnungszentrum für Suchtmittelabhängige und -gefährderte
- bauliche Investitionen
- Anschaffung von Erstausstattung

Lebenshilfe zur Erhaltung der Selbständigkeit – Beratungsangebote zur Haushaltsführung für sozial Schwache
- Anschubfinanzierung Miete
- Anschaffung von Erstausstattung

Projektträger

Nachbarschaftsschule Gemeindeamtsstraße 8/10 und Helmholtzschule Helmholtzstraße 6
04177 Leipzig

Schulhof Nachbarschaftsschule

Bootshaus Helmholtzschule

Ausgewählte freizeitbezogene und kulturelle Projekte

Neugestaltung Schulhof Nachbarschaftsschule und Neugestaltung Schulhof Helmholtzschule
Mit der Neugestaltung der Schulhofflächen verbesserte sich die Aufenthaltsqualität erheblich. Außerhalb der Schulzeiten ist eine freizeitbezogene Nutzung möglich. An der Helmholtzschule wurde gleichzeitig das schuleigene Bootshaus saniert. Integriert wurde eine öffentlich zugängliche Aussichtsplattform mit Blick zum Karl-Heine-Kanal.

→ Stadt

Schulhof Helmholtzschule

Kontakt

Stadt Leipzig
Dezernat Stadtentwicklung und Bau
Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung
Norbert Raschke
URBAN II-Programmsteuerung
Prager Straße 26 D, 04013 Leipzig
Telefon 0341-123 55 12, Fax 0341-123 55 16
E-Mail: norbert.raschke@leipzig.de

Bertram Plate
Koordinator Soziale Qualitäten
URBAN-KompetenzZentrum
Rietschelstraße 2/Lindenauer Markt, 04177 Leipzig
Telefon 0341-870 59 30, Fax 0341-870 59 31
E-Mail: info@urban-leipzig.de
www.urban-leipzig.de

Kofinanziert aus Mitteln
des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung
im Rahmen der Europäischen Gemeinschaftsinitiative
URBAN II - Programmgebiet LEIPZIGER WESTEN

Impressum
Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister
Dezernat Stadtentwicklung und Bau
Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung
Karsten Gerkens
Redaktion Bertram Plate, Ulrike Kalteich
Fotos Frank Basten, Roland Beer, Martin Brockhoff, Fördergesellschaft Theater der Jungen Welt e. V., Ulrike Kalteich, Detlef Müller, Schaubühne Lindenfels, Wege e.V.
Redaktionsschluss Dezember 2005

Ausgewählte freizeitbezogene und kulturelle Projekte

Projektträger

Fritz-Gietzelt-Schule
Kantatenweg 40
04229 Leipzig

Mehrzweckspielfeld Fritz-Gietzelt-Schule
Durch die Einordnung des Sportfeldes auf dem Schulhof der Förderschule Fritz-Gietzelt und die beispielhafte Partnerschaft mit dem Sportverein VFK Blau-Weiß 1892 e.V. sowie der Förderschule konnte eine optimale Lösung für eine Mehrfachnutzung durch Anwohner, Verein und die Schule entwickelt werden.

→ Stadträumliche Qualitäten

Stadt Leipzig,
Georg-Maurer-Bibliothek
Zschochersche Str. 14
04229 Leipzig

Personenaufzug Georg-Maurer-Bibliothek
Der Anbau eines Aufzuges ermöglicht die Nutzung der Bibliothek von bisher ausgeschlossenen Personengruppen und wertet damit das gesamte Gebäude in seinem Bestand auf.

Wasser-Stadt-Leipzig e.V.
Industriestraße 72
04229 Leipzig

Vereinshaus Stationsgebäude Industriestraße 72
Der Um- und Ausbau des ehemals leer stehenden denkmalgeschützten Gebäudes hat sich über die Nutzung als Vereinshaus hinaus als beliebter Veranstaltungsort im Programmgebiet etabliert.

→ Stadträumliche Qualitäten

Projektträger

SV Lok Leipzig-Mitte e. V.
Erich-Zeigner-Schule
Erich-Zeigner-Allee 24-26
04229 Leipzig

SV Lindenau 1848 e. V.
Erich-Köhn-Str. 24
04177 Leipzig

Vereinshaus Stationsgebäude Industriestraße

Lindenauer Stadtteilverein e. V.
Rietschelstraße 2
04177 Leipzig

Beihilfe für Dienstleister im Bereich der stadtteilkulturellen und freizeitbezogenen Infrastruktur

Das inhaltliche Spektrum der Beihilfe für Dienstleister im Bereich der stadtteilkulturellen und freizeitbezogenen Infrastruktur ist sehr vielfältig. Es konnten in den unterschiedlichsten Bereichen zahlreiche Projekte und temporäre Aktionen umgesetzt werden. Bis Oktober 2005 wurden zahlreiche Projekte mit insgesamt ca. 460.000 Euro unterstützt.

Neue Sportangebote wurden realisiert mit den folgenden Projekten:

Offenes Sportangebot als Soziale Integration an der Erich-Zeigner-Schule
- Honorarkosten als Anschubfinanzierung
- Anschaffung von Ausstattung

Ausstattung und bauliche Investitionen des SV Lindenau 1848 e. V.
- unter anderem Teilfinanzierung von Laufbahn, Beachvolleyballfeld, Tennisplatzbeleuchtung

→ Stadträumliche Qualitäten

Die folgenden Projekte sind über die stadtteilkulturelle Wirkung eng verknüpft mit einer Verbesserung der stadträumlichen Qualitäten:

Nachbarschaftsgärten Josephstraße und RAD-Haus Lindenau (Fahrradselbsthilfewerkstatt)
- bauliche Investitionen
- Anschaffung von Ausstattung und Materialien

→ Stadträumliche Qualitäten

Projektträger

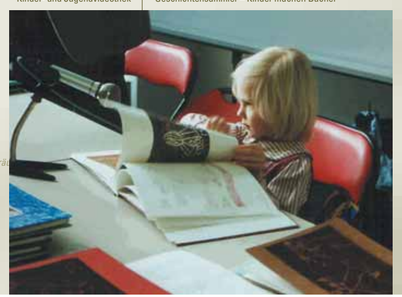
Freundeskreis Buchkinder e.V.
Gemeindeamtsstr. 8-10
04177 Leipzig

Regionale Arbeitsstellen für Ausländerfragen Jugendarbeit und Schule (RAA e. V.)
Antoniensstraße 24
04229 Leipzig

Wasser-Stadt-Leipzig e. V.
Industriestraße 72
04229 Leipzig

Landesfilmdienst Sachsen e.V.
Karl-Heine-Straße 83
04229 Leipzig

Kinder- und Jugendvideothek



Zusätzliche Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

Geschichtensammler – Kinder machen Bücher
- Honorarkosten als Anschubfinanzierung
- Anschaffung von Materialien

Umbau und Neugestaltung des wohngebietsoffenen Schulclubs Am Adler
- Bauliche Investitionen
- Anschaffung von Ausstattung

Nachbau einer historischen Schute (Schute Luise)
- Anschaffung von Materialien und Ausstattung
- Honorarkosten

Aufbau eines Kinder- und Jugendmedienzentrums Nr. 10 in Plagwitz
- Förderung von Personalkosten
- Anschaffung von Materialien und Ausstattung

Geschichtensammler – Kinder machen Bücher

Unterstützung von Stadtteilfesten sowie Kunst- und Kulturveranstaltungen

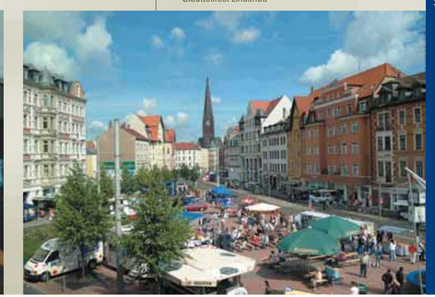
Im Rahmen der Beihilfe wird ein breites Spektrum an Veranstaltungen und kulturellen Einzelaktionen unterstützt. Die Förderung derartiger Aktivitäten soll einerseits die Bindung und Identifikation der Bürger mit ihrem Stadtviertel erhöhen, anderseits durch vielfältige kulturelle Veranstaltungen ortsansässiger Akteure das Image des Programmgebiets als Kulturstandort innerhalb Leipzigs stärken.

Projektbeispiele:

Förderung von traditionellen Stadtteilfesten in Lindenau, Leutzsch und Kleinzschocher

Kofinanzierung des jährlich stattfindenden Tanz- und Kunstfestivals WESTEND

Etablierung der »Lindenauer Nacht«, jährlicher Veranstaltungsabend zur Vorstellung der Vereine und ihrer Angebote im Gebiet



Stadtteilfest Lindenau

Wirtschaft und Beschäftigung+++Stadträumliche Qualitäten+++Soziale Qualitäten

Gemeinschaftsinitiative
URBAN
LEIPZIGER WESTEN

Soziale Qualitäten
Kultur | Freizeit | Soziale Projekte

Bilanz und Ausblick 2006

Stadt Leipzig